

Laden, wo der Alltag stattfindet: Mer und MPREIS bauen E-Ladeinfrastruktur aus

Mer Austria, einer der führenden Anbieter von Ladelösungen für Elektrofahrzeuge, und einer der größten Nahversorger aus Westösterreich, das Familienunternehmen MPREIS, setzen gemeinsam ein starkes Zeichen für den Ausbau alltagstauglicher E-Mobilität in Österreich. Im Rahmen der Partnerschaft wurde die erste Ausbauphase erfolgreich abgeschlossen. Ab sofort stehen an 22 MPREIS-Filialen moderne Ladepunkte zur Verfügung, die Kund*innen das Laden ihres Elektrofahrzeugs direkt während des Einkaufs ermöglichen. Der Ausbau markiert einen weiteren Meilenstein für die Ladeinfrastruktur im Westen Österreichs und unterstreicht den wachsenden Bedarf an kundennahen Ladelösungen im Alltag.

Wien, am 17. August 2026. Mer Austria und MPREIS setzen ihre Kooperation für den Ausbau moderner Ladeinfrastruktur konsequent um: Der Rollout an den geplanten MPREIS-Filialstandorten ist bereits weit fortgeschritten – 22 Standorte wurden mit insgesamt 90 Ladepunkten ausgestattet, der Ausbau weiterer Filialen ist bereits im Gange. Damit entsteht in Tirol, Salzburg und Kärnten ein kundennahes Ladenetz, das Elektromobilität dort verfügbar macht, wo Menschen ihren Alltag verbringen: beim Einkaufen, auf regionalen Wegen und an wichtigen Verkehrsknotenpunkten. Für MPREIS ermöglicht dieser Hebel sowohl eine höhere Standortqualität als auch die Erschließung neuer Zielgruppen sowie eine nachhaltige Frequenzsteigerung. Gleichzeitig können MPREIS-Kund*innen das Laden bequem mit ihrem Einkauf verbinden.

Erschließung des Ladenetzes in Tirol, Salzburg und Kärnten

Im Fokus der Zusammenarbeit steht der deutliche Mehrwert für Kund*innen und Regionen. Die moderne Schnellladeinfrastruktur an MPREIS-Filialen verbindet Nahversorgung mit nachhaltiger Mobilität und wird so zum integrierten Bestandteil des Alltags. Im Zuge der Kooperation wird ein zukunftsfähiges, kundennahes Ladenetz aufgebaut, das sowohl urbane als auch ländliche Räume erschließt. Durch die breite überregionale Abdeckung mit komfortablen Lademöglichkeiten werden die Filialen als Mobilitätsstandorte aufgewertet.

„Gemeinsam mit MPREIS bringen wir Ladeinfrastruktur dorthin, wo sie für die Menschen echten Nutzen stiftet – direkt an etablierte Nahversorgungsstandorte und in die Regionen“, sagt **Anton Achatz, Geschäftsführer von Mer Austria**. „Gerade im ländlichen Raum ist ein verlässliches, einfach zugängliches Ladeangebot ein wesentlicher Hebel, um Elektromobilität breiter nutzbar und attraktiver zu machen.“

Diesen Anspruch unterstreicht auch **Mathias Mölk, Mitglied der MPREIS-Geschäftsführung**, wie folgt: „Elektromobilität muss dort stattfinden, wo Menschen ihren Alltag verbringen. Unsere MPREIS-Filialen bieten dafür ideale Voraussetzungen: Kund*innen können ihren Einkauf erledigen und gleichzeitig ihr Fahrzeug schnell und unkompliziert laden. Gemeinsam mit Mer verbinden wir damit Nahversorgung und nachhaltige Mobilität und machen Elektromobilität in den Regionen noch alltagstauglicher.“

Schnellladen mit Mehrwert für Handel und Kund*innen

Alle Ladestationen werden mit 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien betrieben. Zum Einsatz kommen moderne Schnellladestationen von Alpitronic mit Ladeleistungen von 50 bis 400 kW. Diese ermöglichen das effiziente Aufladen von Fahrzeugen innerhalb kurzer Zeit – ideal für den

Zwischenstopp während des Einkaufs. Im nächsten Schritt wird die Kooperation durch ein gemeinsames Loyalty-Programm erweitert. Dabei erhalten Kund*innen künftig zusätzliche Vorteile beim Laden an MPREIS-Standorten.

“Mit unserer modernen Technologie ermöglichen wir ein Ladeerlebnis, das sich stark an den Bedürfnissen von Elektrofahrzeug-Nutzer*innen orientiert. Wir freuen uns, im Zuge dieser Partnerschaft die Mobilitätswende gemeinsam voranzutreiben”, führt Anton Achatz aus.

Hebel für mehr Standortattraktivität

Die Partnerschaft zeigt, wie Handelsstandorte zu wichtigen Knotenpunkten der Mobilitätswende werden können. Durch die Kombination aus regionaler Verankerung, hoher Kundenfrequenz und moderner Schnellladetechnologie entsteht ein Angebot, das sowohl urbane als auch ländliche Räume einbindet. Auf diese Weise entstehen die Lademöglichkeiten nicht nur entlang urbaner Ballungsräume oder hochfrequentierter Verkehrsachsen, sondern zusätzlich auch dort, wo Menschen ihren Alltag verbringen.

Mit dem nahezu abgeschlossenen Ausbau unterstreicht Mer Austria seinen Anspruch, Ladeinfrastruktur strategisch dort zu errichten, wo sie echten Nutzen stiftet. Die Partnerschaft mit MPREIS macht deutlich, wie Unternehmen gemeinsam konkrete Beiträge zur Mobilitätswende leisten können – praxisnah, regional verankert und mit unmittelbarem Mehrwert für die Bevölkerung.

Über Mer

Mer Austria ist ein führender Anbieter von Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und Teil der europäischen Mer Gruppe, die zum norwegischen Energiekonzern Statkraft gehört. Als einer der Vorreiter in Österreich gestaltet das Unternehmen die Mobilitätswende aktiv mit.

Mer errichtet und betreibt Ladeinfrastruktur an hochfrequentierten Standorten in Zusammenarbeit mit erstklassigen Partnern – mit klarem Fokus auf hohe Leistungsfähigkeit, maximale Zuverlässigkeit und ein komfortables Nutzererlebnis für alle E-Auto-Nutzer*innen und Fahrzeugflotten. Mit einem partnerschaftlichen Ansatz ermöglicht Mer einen einfachen Zugang zu moderner Ladeinfrastruktur und setzt dabei konsequent auf Strom aus Erneuerbaren Energien.

Über MPREIS

MPREIS ist ein Tiroler Familienunternehmen, das 1920 von Therese Mölk gegründet wurde. Heute betreibt das Unternehmen über 300 Lebensmittelmärkte und mehr als 130 Baguette-Filialen in Tirol, Salzburg, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich und Südtirol. Mit rund 5.100 Mitarbeiter:innen, über 250 regionalen Lieferant:innen und über 1.500 Produkten aus Tirol ist MPREIS tief in der Region verwurzelt. Zum Unternehmen gehören neben dem Lebensmittelhandel auch die Bäckerei Therese Mölk und die Alpenmetzgerei. MPREIS steht für moderne Nahversorgung, Regionalität, Nachhaltigkeit und innovative Lösungen.

Pressekontakt Agentur:

Yield Public Relations GmbH

Nicole Korn

E-Mail: n.korn@yield.at

Tel.: +43 676 9111 115